

# Allgäuer Zeitung



## Bussi, Bussi

Eine öffentliche  
Liebe  
Wochenend-Journal

## Das Glas zu viel

Wie Bayern Gewalt unter  
Alkoholeinfluss bekämpft  
Bayern

## Kriminalität

Entscheidender Schlag  
gegen die Russenmafia  
Allgäu-Rundschau

## Heiter

Nach Auflösung von  
Wolkenfeldern Sonne  
Wetter



SAMSTAG/SONNTAG, 9./10. APRIL 2011 NR. 83

www.all-in.de

PREIS € 1,60

SAMSTAG, 9. APRIL 2011 NUMMER 83

## Kaufbeuren-Ostallgäu

### EGGENTHAL

#### „Sauberes Eggenthal“: Vereine sammeln Müll

Die Vereine der Gemeinde Eggenthal starten am Samstag, 16. April, wieder die Aktion „Sauberes Eggenthal“. Dabei sammeln Kinder- und Jugendgruppen, unterstützt von weiteren Gruppen und Erwachsenen, Müll und Unrat. Gesammelt wird innerorts, am Ortsrand und auf der Eggenthaler Flur, danach wird der Müll im Wertstoffhof getrennt sowie der Restmüll an den Landkreis abgegeben. Beginn ist um 9 Uhr am Wertstoffhof. In den Bereichen Holzstetten, Bayersried und Romatsried wird eigenständig gesammelt. Alle Helfer sollten mit gutem Schuhwerk, Handschuhen und witterungsbedingter Kleidung ausgerüstet sein.

7 Müllablagerungen können bei den beiden Ansprechpartnern Alfred Schleifer, Telefon (08347) 1351, und Anton Sanktjohanser, Telefon (08347) 765, gemeldet werden.

### IRSEE

#### Kunst und Kultur im Gemeinderat

Beratungen über den Antrag zur Leader-Förderung „Kunst- und Kulturpfad Irsee“ stehen auf der

# Ein alternatives Bildungsangebot

Pädagogik Neuer Kaufbeurer Verein mit 60 Mitgliedern erstellt umfangreiches Programm

**Kaufbeuren** Seine Pforten in der Kaufbeurer Bismarckstraße 2 eröffnet in Kürze der Verein „Elita – Gesellschaft für Kunst, Kultur und Bildung“. Elita, das steht für Emanzipation, Loyalität, Intellekt, Talent und Aktivität und soll nach Angaben der Vorsitzenden Marina Lo Ré als ehrenamtlich betriebener Bildungsträger fungieren, der ein ergänzendes Angebot zum bestehenden Bildungsangebot in der Stadt (wie etwa der Volkshochschule oder der Sing- und Musikschule) aufweist. So veranstaltet der Kaufbeurer Verein, der seit einem halben Jahr besteht und rund 60 Mitglieder hat, zum Beispiel Englischkurse für russische Muttersprachler – was das Erlernen der Weltsprache zum Beispiel für Aussiedler erleichtert. Ein ähnliches Angebot ist zudem auf Türkisch geplant.

Der Verein hat sich in den Räumen der früheren Kaufbeurer Landesbank-Außenstelle auf rund 350 Quadratmetern angesiedelt. Neben Sprachunterricht gibt es unter anderem Kurse für Tanz, künstlerisches



Derzeit werden die Räume in der Bismarckstraße 2 von den Vereinsmitgliedern renoviert und eingerichtet. Foto: Elita

Wirken (wie Malerei, Skulptur, Fotografie, Musik, Theater), Selbstverteidigung, Tanz, Naturheilkunde oder Yoga. In Zusammenarbeit

mit Handwerksbetrieben erhalten Jugendliche kostenfrei praktische Kurse etwa zu den Themen Böden verlegen oder alte Stühle restaurie-

ren. In der ersten Osterferienwoche ist bereits ein Intensivkurs für Kinder und Erwachsene geplant. Ein Café, Vorträge und eine Schach-ecke runden das Angebot ab.

Für Marina Lo Ré ist ein wesentlicher Unterschied zu bestehenden Bildungsträgern der soziale Aspekt: Man kommt nicht zu einem Kurs und geht dann wieder, sondern es sollen sich darüber hinaus Gesprächs- und Interessengruppen aller Altersgruppen bilden. Somit reiche der Verein in integrative Bemühungen hinein, wenn es gelinge, Menschen, die aus dem Ausland kommen, auf diese Weise einzubinden.

Für Familien mit schmalerem Geldbeutel ist die Einrichtung eines Fonds geplant. Die Dozenten arbeiten laut Lo Ré zu einem großen Teil ehrenamtlich, die Gebühren für die Kurse, die sich etwa auf Volkshochschulniveau bewegen sollen, fließen in die Vereinskasse. (mab)

7 Weitere Informationen beim Verein Elita unter (08341) 9080389.

➔ [www.elita-kf.de](http://www.elita-kf.de)